

MESSEBAU / DESIGN

Die Blicke des Publikums erhaschen

Egal, ob Produkte präsentiert werden, Besucher in virtuelle Realitäten eintauchen oder Kulturen verschmelzen: Außergewöhnliche Auftritte bleiben im Gedächtnis.

Die klassische Exponat-Schau spielt kaum eine Rolle, wenn die Produkte des Ausstellers versteckte oder unsichtbare Komponenten von Hightech-Geräten oder Produktionsanlagen sind. Auf der Automatisierungs-Messe SPC IPC Drives 2015 in Nürnberg präsentierte das Schweizer Unternehmen Contrinex zahlreiche neue Entwicklungen vor allem aus dem Bereich der induktiven und photoelektrischen Maschinenbau-Sensoren. Das Leitthema des Auftritts lautete Sensorik für Industrie 4.0. Um seine Innovationen in ein entsprechendes Umfeld zu betten, entschied sich der Aussteller nach mehreren erfolgreichen Messen für die Abkehr vom bisherigen Auftritt und für einen neuen Messestand. Verantwortlich für den Entwurf und die bauliche Umsetzung des alten wie neuen Auftritts waren Standdesigner Branco Tomic und das Team des Nürnberger Messebau-Unternehmens Wörnlein.

Eine edle, geradlinige Optik kennzeichnete den 132 Quadratmeter großen Stand. In der Architektur erschien er sehr reduziert und im Wesentlichen in Schwarz und Weiß getaucht. Viel Wert wurde auf hochwertige Materialien und Detail-Finessen gelegt. Eine klare Gliederung gaben dem Stand fünf Produkt-Inseln aus schwarzen Präsentier-Theken und darüber hängenden weißen Stoffkuben: Hier konnten sich die Besucher über die

Wirkungsweise der Sensoren informieren. Auf einen silbergrauen Teppichboden in der Mitte gruppierten die Messearchitekten kleine, stilvolle Tische mit runden gepolsterten Sesseln. Eine wichtige Rolle spielten Multimedia-Präsentationen, darunter zwei Terminals mit dem Computerspiel-Klassiker Pac-Man. Sie boten eine spielerische Herangehensweise an einige der Leistungen, für die Contrinex steht. „Ein vollkommen neuer Auftritt ist gefühlt immer ein bisschen so, als würde man eine Marke neu erfinden“, wie Branco Tomic von Wörnlein betont. „Wir betreuen den Kunden bereits seit 2013 auf Messen und freuen uns auf ähnlich spannende Aufgaben auch in Zukunft“ (www.woernlein.de).

Auf Kundenwunsch geht (fast) alles:

Das Messebau-Unternehmen Bruns aus München konzipiert neben Standbauten auch spezielle Show-Exponate sowie Displays und individuelles Mobiliar für Messeauftritte. Ein Beispiel bot der Auftritt von Airbus Defence and Space auf der Leitmesse für Verteidigung und Sicherheit, DSEI, im September 2015 in London. Für den Aussteller war Bruns an der Gestaltung eines Lounge Chairs, eines Möbelstücks, das die Virtual-Reality-Technologie auf den Messestand holte, beteiligt. Mit einem Head-Mounted Display, einem Controller und Lautsprechern ausgestattet, war das



Möbelstück mit einem weiß-grünen Doppelsessel der Eyecatcher auf dem Messestand von Airbus Defence and Space. Kreisrund konstruiert, weiß lackiert und mit grünen Polstern und Farbakzenten versehen, zog das Möbelstück die Blicke des Publikums auf sich. Entspannend erlebten die Besucher das ungewöhnliche Sitzerlebnis. Für Begeisterung sorgten aber insbesondere die virtuellen Welten, in welche der Kunde die Standbesucher beim Aufsetzen der VR-Brillen entführte.

„Aussteller und Besucher wollen heutzutage Messen erleben, denn ein Messeauftritt



IM BLICK PUNKT

IHR MESSE-AUFTRITT

**MESSE
BAU
SÜD**

Messebau Süd GmbH
Sohlegrund 4
75395 Ostelsheim
Tel. 0 70 33 / 40 08-6
Fax: 0 70 33 / 40 08-80
E-Mail:
info@messebau-sued.de
Internet:
www.messebau-sued.de



Contrinex auf der SPC IPC Drives 2015 in Nürnberg: Neuer Auftritt durch Messebau Wörnlein und Standdesigner Branco Tomic.

Contrinex at SPC IPC Drives 2015 in Nuremberg: New presence thanks to Messebau Wörnlein and stand designer Branco Tomic.

Wände mit zwei großen Bildmotiven auf. Die Motive teilten die Fläche für die Produktschau in die Bereiche „Safety“ und „Environment“.

Ebenso klar erkennbar zeigte sich die Abtrennung von Exponat-Fläche und Meeting-Bereich. Eine moderne Lamellenfassade mit einem flächendeckend bespannten transluzenten Stoff teilte das Besprechungs- und Bewirtungsareal von der Produktschau ab – und mehr noch. Sie sorgte für eine angenehme Gesprächsatmosphäre im Rückraum. „Die Standgröße wurde optimal genutzt – mit einer Unterteilung in Exponat- und Meetingbereich unter Einbindung der Denso-Bild- und Markensprache“, beschreibt Mac-Geschäftsführer Gernot Becker. „Dadurch konnte ein Stand umgesetzt werden, der die Qualität und Verlässlichkeit der Denso-Produktpalette im Segment der Automobilzulieferer visualisierte.“ Auf der IAA 2015 betreute das Messebauteam aus Langenlonsheim neben der Denso Corporation Aussteller wie Michelin Reifen, Bosch UBK, Erdgas Mobil oder die Unternehmensgruppe Woco (www.mac.de). JK ■

bleibt Besuchern sehr viel länger im Gedächtnis, wenn ihre Sinne in außergewöhnlicher Weise angesprochen werden – egal ob real oder virtuell“, erklärt Christian Flörs, Kreativdirektor für dreidimensionale Markenkommunikation bei Bruns. Am Beispiel des entworfenen Lounge Chairs und der davor Schlange stehenden Besucher wird klar, dass die Reise in eine virtuelle Welt und das Erleben von etwas Neuem Menschen anzieht. Neue Messestand-Konzepte, bei denen nicht wie gewohnt auf reale Exponate gesetzt wird, sondern Produkte mittels neuester Technologie schon vor dem Kauf erlebbar gemacht werden, gewinnen daher auch immer mehr an Bedeutung (www.brun-messebau.de).

Wenn Design aus zwei sehr unterschiedlichen Kulturen verschmilzt, können unverwechselbare Auftritte entstehen. Für den japanischen Automobilzulieferer Denso entwickelten die Messeexperten von Mac aus Langenlonsheim gemeinsam mit der Nürnberger Kreativagentur concept26 einen neuen Messestand zur IAA Pkw 2015 in Frankfurt. Auf 800 Quadratmetern Fläche vereinte er japanisches Corporate Design mit europäischer Messearchitektur und Bildsprache. Logos, Farben und Key Visuals aus dem Originalland wurden beibehalten. Doch dem farnefrohen und kleinteiligen Erscheinungsbild aus dem Fernen Osten begegneten die europäischen Messedesigner mit der für hiesige Erwartungshaltungen gewohnten Puristik und Geradlinigkeit. Der Stand fiel durch seine klaren, langgezogenen weißen

FÜR ALLE, DIE ANSPRUCHSVOLLE AUFTRITTE LIEBEN!



MESSE | EVENT | SONDERBAU



ISINGMERZ

WIESBADEN | WWW.ISINGER-MERZ.DE

STAND CONSTRUCTION / DESIGN

Capturing attention

Whether you simply present your products, immerse visitors in virtual realities or meld cultures, it's the extraordinary that remains in the memory.

A traditional approach to exhibiting is now rarely adopted if an exhibitor's products are hidden or invisible components of high-tech devices or production equipment. At the automation trade fair SPC IPC Drives 2015 in Nuremberg, the Swiss company Contrinex presented numerous new products, particularly in the field of inductive and photoelectric sensors for mechanical engineering. The company focused primarily on sensors for Industry 4.0 (i.e. for

"smart" factories) at the fair. Despite having a number of successful trade fairs behind it, the exhibitor decided to come up with a new exhibition stand in order to present its innovations in the most suitable way. Stand designer Branco Tomic and the team at the Nuremberg exhibition stand construction company Wörnlein were responsible for the design and construction of both the old stand and the new one.

The 132 square metre stand was notable

for its elegant design and clean, straight lines. Architectural embellishment was reduced to a minimum, and a black and white colour scheme was adopted. Great importance was placed on high-quality materials and fine details. Clear structuring gave the stand five product islands consisting of black presentation counters with cubes of white fabric suspended above them: This is where the visitors learned about how the sensors work. The exhibition stand architects grouped stylish small tables with round upholstered chairs on a silver-grey carpet in the middle of the stand. Multimedia presentations, including two terminals with the classic computer game Pac-Man, had an important role to play. These were representative of a playful approach to the presentation of some of Contrinex's services. "A completely new stand always feels a little as if you've come up with a new brand," emphasises Branco Tomic of Wörnlein. "We have been handling this customer's trade fair appearances since 2013 and are looking forward to more such exciting challenges in the future" (www.woernlein.de).

Virtually anything the customer wants:

In addition to exhibition stands, the Munich exhibition stand construction company Bruns designs special show exhibits as well as displays and one-off furniture for trade fair appearances. The appearance of Airbus Defence and Space at DSEI, the leading defence and security trade fair, in London in September 2015 provides a case in point. Bruns was involved in designing a lounge chair, a piece of furniture that brought virtual reality technology to the exhibition stand. Equipped with a head-mounted display, a controller and loudspeakers, the green-and-white chair for two immediately caught the eye at the Airbus Defence and Space exhibition stand. With its circular design, painted white surfaces, green upholstery and touches of colour, it certainly attracted the attention. Visitors were able to relax nicely on this unusual piece of furniture. And they were full of enthusiasm for the virtual worlds into which they were immersed when they put on the VR glasses.

"These days, both exhibitors and visitors seek an experience at trade fairs. An exhibitor's appearance at a trade fair remains much longer in the memory with an unusual appeal to visitors' senses – whether that's done through virtual or physical reality," explains Christian Flörs, Creative Director for



Airbus Defence and Space auf der DSEI 2015 in London: An der Gestaltung des Lounge Chairs war Bruns beteiligt.

Airbus Defence and Space at DSEI 2015 in London: Bruns was involved in designing the lounge chair.

Photo: Bruns



Photo: Mac

Mac entwickelte gemeinsam mit der Nürnberger Kreativagentur concept26 den neuen Denso-Stand zur IAA Pkw 2015. Mac developed the new Denso stand for IAA Passenger Cars 2015 together with the Nuremberg-based creative agency concept26.

three-dimensional brand communication at Bruns. The queue of visitors waiting to try out the lounge chair clearly illustrated that people are attracted to the idea of entering a virtual world and experiencing something new. New exhibition stand concepts that do not place the emphasis on physical exhibits, as has always been the case in the past, but instead allow products to be experienced through the latest technology are therefore becoming increasingly important (www.brunsmessebau.de).

When design from two very different cultures is melded, the results can be very distinctive. The trade fair experts from Mac, a company based in Langenlonsheim, got together with the Nuremberg creative agency concept26 to develop a new exhibition stand for the Japanese automotive supplier Denso at the International Motor Show in Frankfurt in 2015. Offering 800 square metres, the stand combined Japanese corporate design with European exhibition architecture and imagery. Logos, colours and key visuals from

the country of origin were retained. But the European exhibition designers combined the colourful and detailed Far Eastern aesthetic with the purism and clean lines expected in this part of the world. The stand was notable for its clear, long white walls with two large motifs. The motifs divided the product exhibition area into two sections: "Safety" and "Environment".

The division between the exhibition area from the meeting area was just as clear. A modern, slatted facade covered with a translucent fabric separated the meeting and hospitality area from the product exhibition area. Not only that, it also ensured a pleasant atmosphere for conversation in the area at the back. "The stand's dimensions were exploited to optimum effect – subdivided into an exhibition area and a meeting area – and Denso's imagery and brand language were adopted," says Mac Managing Director Gernot Becker. "We were thus able to come up with a stand that gave visual expression to the quality and reliability of Denso's range of products in the automotive supply sector." Besides Denso Corporation, the Langenlonsheim-based exhibition stand construction team also worked with exhibitors such as Michelin, Bosch UBK, Erdgas Mobil and the Woco Group at the International Motor Show in 2015 (www.mac.de). JK ■

Small details for great emotions.

trade show booth
since 1978

